



Sieben erscheinen folgende Nachträge:

Gesetz über die Pflicht zum Antrag auf Eröffnung des Konkurses oder des gerichtlichen Vergleichsverfahrens

Mit Einleitung, Erläuterungen und Sachverzeichnis

von

Dr. Bernhard Mayer

Geb. Justizrat, Rechtsanwalt in München

Zugleich Nachtrag zum Handkommentar zur Vergleichsordnung von demselben Verfasser (1928. XXI, 440 S. 8°. Leinenband mit Nachtrag Rm. 13.50)

28 Seiten 8°. Kartoniert Rm. 1.50

Dieses für die gegenwärtige Wirtschaftslage außerordentlich wichtige neue Gesetz vom 25. März 1930 stellt für die AG., GmbH. und die Genossenschaften bestimmte Regeln für die Rechtzeitigkeit der Antragstellung auf. Die sieben erschienene ausführlich erläuterte und mit einem Sachverzeichnis versehene Ausgabe wird allen Beteiligten sehr willkommen sein. Der Herausgeber ist durch seinen Handkommentar zur Vergleichsordnung rühmlichst bekannt, zu dem die Ausgabe zugleich die notwendige Ergänzung bildet.

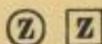
Nachträge und Berichtigungen zum Handelsrecht

nach dem Stande vom 1. Oktober 1930

Sammlung der Reichsgesetze und Verordnungen außerhalb des HGB. von Prof. Dr. Arthur B. Schmidt. 8. Aufl. 1929. (XIX, 864 S. II. 8°. Leinenband mit Nachtrag Rm. 9.—)

58 Seiten II. 8°. Geheftet Rm. —.50

Dieser Nachtrag enthält alle seit Erscheinen der 8. Auflage der Sammlung „Handelsrecht“ ergangenen neuen Gesetze und Gesetzesänderungen dieses Rechtsgebietes. Die beliebte Ausgabe ist damit in allen Teilen ergänzt und entspricht wieder dem neuesten Stande der Gesetzgebung.



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

LUDWIG TIECK UND DIE BRÜDER SCHLEGEL BRIEFE

Mit Einleitung u. Anmerkungen herausgegeben von H. Lüdeke
252 Seiten gr.-8°. Steif broschiert
Subskriptionspreis bis zum 30. November 1930 RM 6.—
Ladenpreis vom 1. Dezember 1930 an RM 7.—

Tiecks Briefe an die Schlegel waren bisher nicht gedruckt, die Briefe der Schlegel an Tieck nur in ungenügender Weise in Holteis Sammlung von Briefen an Tieck. Abnehmer sind Bibliotheken, Germanisten, Literaturhistoriker, alle Leser, die sich für das Zeitalter der Romantik interessieren, und, mit Rücksicht auf die umfangreichen Erörterungen über Auslegung und Übersetzung Shakespeares, Anglicisten u. Shakespeare-Freunde.
Frankfurt a. M. (Z) JOSEPH BAER & CO.

Wichtige Fortsetzung!

In Kürze erscheint das 2. Heft der Sammlung

Ausgewählte Entscheidungen des Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich und des Reichsgerichts gemäß Artikel 13 Absatz 2 der Reichsverfassung

In loser Folge herausgegeben von

Reichsgerichtspräsident Dr. Dr. h. c. Bumke

Zweites Heft:

Verfassungsmäßigkeit des Preussischen Wahlrechts (Entscheidung und Verhandlung)

Preis 5.50 RM

10 Ex. und mehr je 5 RM

Jedes neue Heft der Sammlung, in welcher die bedeutungsvollen Entscheidungen des Staatsgerichtshofs zur Veröffentlichung gelangen, werden mit Spannung erwartet. Hat schon das erste Heft, welches die „Teilnahme der Beamten an Volksbegehren und Volksentscheid“ behandelte, lebhaft interessiert, so wird die Nachfrage nach dem neuen Heft wegen der schwebenden Reichswahlrechtsreform noch reger sein. Der Entscheidung ist mit Rücksicht auf die besondere Bedeutung des Verfahrens der stenographische Verhandlungsbericht beigelegt.

Die Bezieher des 1. Heftes sind sichere Abnehmer des neuen Heftes.

Außerdem kommen die Ministerien u. Regierungen des Reichs und der Länder, ferner die Magistrate, Kommunalverwaltungen, Verwaltungsbehörden, Fraktionen, Parlamentarier, Politiker usw. als Interessenten in Frage.

— Ich bitte Fortsetzungslisten anzulegen. —



Verlag von Franz Vahlen in Berlin W 9